

Automatisierter
Verbindungsaufbau mit
AS54X und **AS54XX**
ISDN-GSM Schnittstellen

In den Schnittstellenserien AS54X und AS54XX sind Funktionen implementiert die den Gesprächsaufbau sowohl abgehend als auch ankommend weitgehend automatisieren.

Mit Hilfe von

1. Routingtabelle für Ziel- und Quellrufnummern
2. Wahlstarttabelle für abgehende Rufnummern
3. Verbindungsaufbauparameter für abgehende Rufnummern und Callback Funktionen für interne Teilnehmer
4. Callback Funktionen für externe Teilnehmer
5. MSN-GSM Verknüpfungsliste

kann individuell für einzelne Rufnummern oder für Gruppen von Teilnehmern eingestellt werden, wie der Verbindungsaufbau ablaufen soll.

1. Routingtabelle für Ziel- und Quellrufnummern

Routing Tabelle für Zielrufnummern

Wird die Tabelle für die Zielrufnummern eingestellt, so erfolgt die Auswahl des GSM-Kanals nach der Rufnummer, die der ISDN-Teilnehmer wählt, also nach der GSM-Nummer. In diesem Fall wird in der Regel immer der kostengünstigste Weg für eine Verbindung gesucht.

Routing Tabelle für Quellrufnummern

Wird die Tabelle für die Quellnummern verwendet, so erfolgt die Auswahl des GSM-Kanals nach der Rufnummer des Anrufenden, also der des ISDN-Teilnehmers der die abgehende Verbindung aufbaut. Diese Einstellung kann verwendet werden, um die entstandenen Gesprächsgebühren unterschiedlichen Kostenstellen zuordnen zu können.

Beginn Rufnummer	Gesprächsaufbau TK-Anlage -> Funk	Beginn Rufnummer	Gesprächsaufbau TK-Anlage -> Funk
+43171	... ausschließlich über Funkkanal 1		Keine Angabe
+43172	... ausschließlich über Funkkanal 2		Keine Angabe
+43177	... vorzugsweise über Funkkanal 1		Keine Angabe
+43173	... Funkkanal gemäß ISDN-B-Kanal		Keine Angabe
	Keine Angabe		Keine Angabe
	Keine Angabe		Keine Angabe
	Keine Angabe		Keine Angabe
	Keine Angabe		Keine Angabe
	Keine Angabe		Keine Angabe
	Keine Angabe		Keine Angabe

Anm. : Aus technischen Gründen kann diese Routing-Tabelle entweder nur für Zielrufnummern oder für Quellenrufnummern eingestellt werden! Eine gleichzeitige Verwendung ist ausgeschlossen da sich widersprechende Einstellungen möglich sind.

2. Wahlstarttabelle für abgehende Rufnummern

In dieser Tabelle wird eingestellt, nach welcher Anzahl an Wahlziffern der Wahlstart erfolgt. Damit kann der Verbindungsaufbau für unterschiedlich lange Rufnummern ohne Wartezeit gestartet werden. Bisher konnte der Wahlstart nur nach einer festgelegten Anzahl Ziffern oder nach einer Wartezeit, in der keine weiteren Ziffern gewählt wurden, erfolgen.

Diese Tabelle ermöglicht es jetzt, anhand der ersten Ziffern der Rufnummer einzustellen, wie viele Ziffern für diese Rufnummer insgesamt noch folgen um die Wahl zu starten.

So kann z.B. für vierstellige Kurzwahlnummern und für komplette Mobiltelefonnummern immer unverzüglich die Wahl gestartet werden. Diese Liste kann für einzelne Mobilfunkteilnehmer oder für Gruppen von Mobilfunkteilnehmern erstellt werden.

AS54X-SERVICE

Wahlstarttabelle

Beginn Rufnummer	Anzahl der noch folgenden Ziffern	Beginn Rufnummer	Anzahl der noch folgenden Ziffern
<input type="text" value="01712255"/>	<input type="text" value="11"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="556"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="0172"/>	<input type="text" value="12"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Verbindungsaufbauparameter für abgehende Rufnummern (Callback für interne Teilnehmer)

Für Verbindungen von ISDN zum GSM-Mobilfunknetz kann hier eingestellt werden:

Rufnummernanzeige *ja* oder *nein*.

Dadurch ist es möglich für bestimmte Rufnummern, beispielsweise für Mitarbeiter, die Rufnummernanzeige einzuschalten und für z.B. Kunden die Rufnummernanzeige auf „*aus*“ zu stellen.

Callback für den internen Teilnehmer

Mit dem Schalter „*Rufaufbau speichern*“ können Gesprächsaufbauversuche von ISDN in Richtung GSM- Netz gespeichert werden. Damit können Rückrufe vom gerufenen Mobiltelefon zur ursprünglichen Quelle in der TK-Anlage durchgeschaltet werden. Für diese Funktion muss die Rufnummernanzeige eingeschaltet sein. Eingestellt wird in Länge der Speicherzeit.

Hier kann ebenfalls eingestellt werden über welches Funkmodul Gespräche für diese Rufnummer abgesendet werden sollen. Damit lassen sich z.B. von einem anderen Netzbetreiber portierte Rufnummern zuordnen.

Die Einträge in dieser Liste haben Vorrang vor abweichenden Einträgen in der Konfiguration.

AS54X-SERVICE

Verbindungsaufbauparameter bearbeiten

(Beginn der) Funkrufnummer

Rufnummer anzeigen

Rufaufbau speichern

Unbeantworteter / jeder Ruf

Löschen nach Rückruf

Routing

OK ? Abbrechen

4. Callback Funktionalitäten für externe Teilnehmer

Diese Funktion richtet sich an Nutzer die z.B. vermeiden wollen, dass beim mobilen Teilnehmer Gesprächskosten entstehen. Werden z.B. private Mobiltelefone für Gespräche zwischen Mitarbeiter und Betrieb genutzt, hat der Mitarbeiter mit Hilfe dieser Funktion die Möglichkeit im Betrieb anzurufen ohne das Ihm auf seiner privaten Telefonkarte Kosten entstehen.

Achtung: Callback verändert die Kostensituation und sollte deshalb nur selektiv freigegeben werden!

AS54X-SERVICE

Zugangsdaten bearbeiten

(Beginn der) Funkrufnummer: +49171223344

Zugang erlaubt:

Callback Code:

Callback über CLIP:

Direktruf: 2345

Verzögerung Direktruf: Aus

OK ? Abbrechen

Die so erstellten Listen können als sogenannte Whitelist, wenn im allgemeinen die Funktion gesperrt ist, aber in der erweiterten Liste erlaubt ist, arbeiten. Oder Sie werden als Blacklist eingesetzt, wo im allgemeinen Datensatz der Konfiguration eine Zugriffsart erlaubt, aber in der erweiterten Liste verhindert ist. Die Listen können über Im- und Exportfunktionen mit anderen Programmen bearbeitet werden. (z.B. Microsoft Excel© oder OpenOffice© etc.)

5. MSN-GSM Verknüpfungsliste

Die Verknüpfung einer ISDN Teilnehmernummer am S₀ Bus (MSN) mit einer GSM Rufnummer kann nur in der ISDN Betriebsart S₀-Teilnehmer erfolgen. Wird ein Telefon an diesem Bus angerufen und ist diese Nummer in der Liste vorhanden, so wird der Ruf direkt zur verknüpften GSM Rufnummer weitergeleitet. Ruft ein Mobilteilnehmer die AS54X an und ist seine GSM Rufnummer in dieser Liste verknüpft, so identifiziert sich die AS54X am S₀-Bus mit der zugeordneten ISDN Teilnehmernummer. AS54X und Mobiltelefon verhalten sich so, wie ein ISDN Telefonapparat, der über GSM an den S₀-Bus angeschlossen ist.

Form1

MSN Verknüpfung bearbeiten

MSN: 0441598799

GSM Rufnummer: +49172224455

OK ? Abbrechen

